

Nutzungsvertrag für die Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus Lengern

1. Vertragsparteien

Vermieter: Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Lengern

Mittelstr. 23, 37120 Bovenden – Telefon: _____

Mieter: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

2. Mietgegenstand

Räumlichkeiten (bitte ankreuzen):

- ☐ Unterer Saal
- ☐ Unterer Saal inkl. Küche (Geschirr, Besteck und Gläser nach Inventarliste – Anlage A)

*Die genaue Zuordnung von Raum und Ausstattung ist in **Anlage B** festgehalten.*

3. Mietdauer / Übergabe

- Übernahme der Räumlichkeiten frühestens **12:00 Uhr am Veranstaltungstag**
- Rückgabe bis spätestens **10:00 Uhr am Folgetag** (inkl. Reinigung und Schließen der Räume)
- Übergabe und Rücknahme erfolgen gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied anhand eines Protokolls.

4. Mietpreis und Kautions

- Der Mietpreis gemäß gültiger Preisliste beträgt € _____
- Zusätzlich zum Mietpreis ist eine **Kautions in gleicher Höhe** zu hinterlegen. Die Rückerstattung erfolgt nach ordnungsgemäßer Rückgabe.
- Die Zahlung von Miete und Kautions erfolgt **in bar bei Übergabe**.

5. Rückgabeverpflichtungen

- Die Räume inklusive Toiletten sind **in sauberem Zustand** zu übergeben.
- **Müllentsorgung:** Sämtlicher anfallender Müll ist vom Mieter mitzunehmen. Eine Entsorgung im öffentlichen Mülleimer vor dem Haus ist untersagt.
- Beschädigungen, die über normale Abnutzung hinausgehen, werden dokumentiert und mit der Kautions verrechnet bzw. gesondert in Rechnung gestellt.

6. Ruhezeiten / Lärmschutz

Die Einhaltung der **Nutzungsordnung** sowie insbesondere von **§ 5 Lärmverhütung** der Verordnung des Flecken Bovenden ist verpflichtend (gekürzter Auszug):

- Ruhezeiten:
 - Sonn- und Feiertage: ganztägig
 - Werktags:
 - 13:00 – 15:00 Uhr (Mittagsruhe)
 - 19:00 – 22:00 Uhr (Abendruhe)
 - 22:00 – 07:00 Uhr (Nachtruhe)

- Während der Nachtruhe müssen Fenster und Türen geschlossen sein, wenn Musik oder Tonwiedergabegeräte betrieben werden.
- Musik und laute Feiern im Freien oder bei geöffneten Fenstern sind untersagt, sobald Nachbarn belästigt werden können.
- Richtwerte für die Lautstärke:
 - max. 55 dB während Mittags- und Abendruhe
 - max. 40 dB während Nachtruhe

7. Haftung

- Der Mieter haftet für alle durch ihn, seine Gäste oder beauftragte Dritte verursachten Schäden.
- Der Vermieter übernimmt keine Haftung für persönliche Gegenstände des Mieters oder der Gäste.

8. Schlüssel / Ansprechpartner

- Der Schlüssel wird bei der Übergabe übergeben und ist bei Rückgabe wieder auszuhändigen.
- Während der Nutzung ist ein verantwortlicher Ansprechpartner des Mieters zu benennen, der für Rückfragen erreichbar ist.

9. Sonstiges

- Untervermietung oder Weitergabe der Räume ist nicht zulässig.
- Der Vertrag kann von beiden Seiten mit angemessener Frist vor der Nutzung schriftlich gekündigt werden. Bereits entstandene Aufwendungen können einbehalten werden.

10. Schlussbestimmungen

- Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.
- Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Regelungen unberührt.
- Gerichtsstand ist der Sitz des Vermieters.

Unterschriften:

Vermieter: _____ Datum: _____

Mieter: _____ Datum: _____

Anlagen:

- Anlage A: Übergabeprotokoll inklusive Inventarliste
- Anlage B: Zuordnung Raum & Ausstattung
- Anlage C: Nutzungsordnung Dorfgemeinschaftshaus